

**erfolgreich**  
 s Rückschlages kurz  
 : musste es nun das  
 schwächen im Team  
 nihockey auszunüt-  
 itig aber auch die  
 sive zu stabilisieren.  
 gen kam dazu eine  
 die Tessiner kurz  
 anpfliff, welche wie-  
 mit einem seiner ge-  
 istanzschüsse zum  
 ifer ausnutzen konn-

zi nur zwei Minuten  
 spektakuläre Einzel-  
 rwerten vermochte,  
 den Vorsprung von  
 ckey geschehen. Die  
 nervös gewordenen  
 tärkten noch einmal  
 vbemühungen, der  
 über glücklicher Weise  
 le nur an der Tor-

es schlussendlich die  
 r, welche das glück-  
 auf ihre Seite ziehen  
 ch sehenswerter Vor-  
 tlick konnte Kappeler  
 1 vor Ende der Partie  
 er zum 7:6 erzielen.  
 chs von 18 Spielen  
 die Mannschaft von  
 zenburg dank dieses  
 welcher nicht zuletzt  
 grossen Einsatzes der  
 Mannschaft möglich  
 ie dritte Tabellenposi-  
 tionen und sich weiter  
 n, ein Spitzenteam in  
 sein. (abla.)

**enburg:** Iglesias, Wickli,  
 Eugster, Keller Thomas,  
 Mann, Pargäzli, Häne, Meile,  
 ey, Luzio, Kappeler, Blatter,  
 r Simon.

Wil bekundete vor allem Mühe in  
 der Blockarbeit und bekam die  
 schnellen Angriffe über den Aus-  
 senspieler Walter Regli praktisch

über Potenzial verfügt, hat es an-  
 gedeutet – allerdings gegen einen  
 starken Gegner auch die Limiten  
 aufgezeigt bekommen.

einen oder andern Gegner. Zu-  
 dem haben wir noch die Option,  
 einen deutschen Spieler, der bei  
 unserem Ausrüster Yonex als Cen-

So wollen die Untertoggenbur-  
 ger nun gegen Argovia, zwar ohne  
 Jeanine Cicognini, aber wieder

mas in dieser Saison komplett  
 treten und dann sollte auch end-  
 lich gepunktet werden können.  
 Nötig wäre es.

# TV Degersheim mit Prädikat

Ende vergangener Woche wurde dem Turnverein Degersheim das Qualitätslabel «Sport-verein-t» überreicht. Damit reiht sich der Verein ein in eine Liste von elf zertifizierten Turnvereinen des Kantons.

BERNARD MARKS

**TURNEN.** Die Präsidentin des Turnvereins Degersheim, Monika Schönenberger, hatte in den vergangenen Jahren viel zu tun, um die Organisationsstruktur des Vereins auf das Niveau des «Sport-verein-t»-Labels zu bringen. «Es war viel Arbeit», sagte sie sehr erleichtert nach der Verleihung am vergangenen Donnerstag. Vor allem für einen traditionsreichen Verein, der wie der Degersheimer Turnverein fast 150 Jahre alt ist, war es eine grosse Herausforderung, sich den Zielsetzungen des «Sport-verein-t»-Labels zu stellen. Alt hergebrachte und gewachsene Strukturen wurden aufgebrochen und neu organisiert. Viele Projekte wurden neu gestartet.

## Gemeinschaft pflegen

Seit dem Jahr 2005 befasst sich die Vereinsführung mit dem Qualitätslabel. Für die geleistete Arbeit konnten die Vereinsmitglieder am vergangenen Donnerstag grosses Lob ernten. Vor allem in den Bereichen Ausbildung der Leiter, der Sucht und Gewaltprävention und in Sachen Integration



Bild: bm.

**Ein wertvolles Erinnerungsbild:** Die TVD-Präsidentin, Monika Schönenberger, und der Geschäftsführer der IG St. Galler Sportvereine, Bruno Schöb.

habe sich der Degersheimer Turnverein als vorbildlich erwiesen. Auch die Pflege des Gemeinschaftslebens im Dorf sei beispielhaft, sagte der Geschäftsführer der IG St. Galler Sportverbände Bruno Schöb vor rund hundert Gästen, die zur Verleihung des Labels in die Aula der Mehrzweckanlage Steinegg gekommen waren.

## Erst am Start

Die Auflagen für das Qualitätslabel für Sport-Vereine sind hoch. «Das ist auch Sinn der Sache», erklärte Bruno Schöb weiter. Denn die Erlangung des Labels soll nachhaltig wirken. «Jetzt seid ihr deshalb nicht am Ende der Entwicklung, sondern erst am Start», meinte dazu Bruno Schöb mit einem Schmunzeln.

Stolz und mit Freude bedankte sich aus diesem Grund auch Markus Hagmann im Namen des Degersheimer Gemeinderates bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und die grosse Ausdauer, um das Label «Sport-verein-t» endlich in den Händen halten zu können.